



St. Michaeler Pfarrbote

Juli / August / September 2021

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt
A-9411 St. Michael, Tel: 04352/61262, pfarramt-st.michael@gmx.at
Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH



Friede beginnt mit einem Lächeln.
Lächle fünfmal am Tag einem Menschen zu, dem du gar
nicht zulächeln willst:
Tue es um des Friedens willen.

Mutter Teresa

Aus dem Pfarrleben

Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat in den Sommermonaten an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

12.07., 23.07., 09.08., 20.08. und 10.09.

Montag 17 - 18

Freitag 10 - 11

In dringenden Fällen wie Krankensalbung, Todesfall oder Begräbnis ist unser Pfarrprovisor unter der Handynummer 0699/17404055 zu erreichen.

In sonstigen Fällen zu den Bürozeiten (Mo 17 - 18, Fr 10 - 11 Uhr) folgende Nummer anrufen 04352/61262.

Hausbesuche

Wenn es Ihnen krankheitsbedingt nicht möglich ist zum Gottesdienst zu kommen, können sie die **Hl. Kommunion zu Hause** empfangen. Bitte melden Sie sich dazu bei Herrn Pfarrer Maciej Kędziora (0699/17404055) oder bei einem Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Gerne steht unser Herr Pfarrer auch für **Gespräche** zur Verfügung.

Einzahlung der Messintentionen

nach dem 9:30 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkanzlei bei unserem Herrn Pfarrer Maciej Kędziora bzw. zu den angegebenen Kanzleistunden.

Internet

Informationen über unsere Pfarre finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren>; Dekanat Wolfsberg auswählen und dann St. Michael bei Wolfsberg;

NEU!!!

Anbetung und Beichtgelegenheit

Jeden Samstag um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

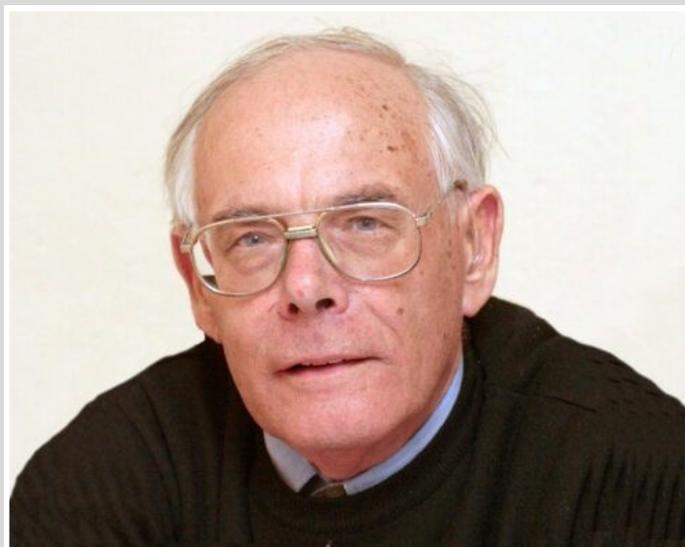
Jungscharstunden fallen aus

Bis auf weiteres müssen die Stunden der Kath. Jungschar leider aus Gründen der strengen Maßnahmen, die Pandemie betreffend, ausfallen. Sobald es hoffentlich wieder eine Lockerung gibt (keine Maskenpflicht, Heraufsetzen der Mindestanzahl von Personen in geschlossenen Räumen), werden die Eltern der Jungscharkinder über Telefon von Petra Griengl und Martina De Monte verständigt, bzw. wird dies von unserem Herrn Pfarrer in der Kirche verkündet werden.



Vergelt's Gott, Herr Pfarrer Hohenwarter

Großherzigkeit, Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und bedingungslose Leidenschaft und Liebe für seine Berufung kennzeichnen Pfarrer Eduard Hohenwarter's erfülltes Leben. Der langjährige und geschätzte Pfarrer von St. Michael ist am Dienstag, dem 23. März 2021, wohlvorbereitet mit den Sakramenten der heiligen Kirche, mit 77 Jahren von dieser Welt zu Gott heimgeholt worden.



Eduard Nikolaus Hohenwarter wurde am 6. Dezember 1943 als achtens von zehn Kindern in Reisach im Gailtal geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in seinem Heimatort führte ihn sein Weg Richtung Klagenfurt, wo er in Tanzenberg in das „Knabenseminar“ aufgenommen wurde. Dort besuchte er das Gymnasium und maturierte 1962. Im selben Jahr trat er in das Priesterseminar der Diözese Gurk in Klagenfurt ein. Er absolvierte das Theologiestudium und wurde 1967 am Tag des Apostelfestes "Peter und Paul" im Dom zu Klagenfurt durch Handauflegung und dem Weihegebet vom damaligen Oberhaupt der Diözese Gurk-Klagenfurt, Herrn Bischof Josef Köstner, zum Priester geweiht.

Von 1968 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2011 wirkte Eduard Hohenwarter insgesamt 43 Jahre als Seelsorger. Zuerst war er Kaplan in Friedlach im Glantal. Danach wurde ihm die Pfarre St. Michael bei Wolfsberg anvertraut, wo er 41 Jahre wirkte. Von 2001 bis 2010 providierte er auch die Pfarre Forst mit. In Anerkennung seiner Leistungen wurde Eduard Hohenwarter im Jahr 2000 zum „Bischöflichen Geistlichen Rat“ ernannt. Im Jahr 2017 war es ihm vergönnt, das 50-jährige Priesterjubiläum hier in der Pfarrkirche St. Michael zu feiern. Die letzten Lebensjahre verbrachte Pfarrer Hohenwarter im „Betreuten Wohnen“ in St. Marein und kehrte zuletzt wieder in seine Heimat, seinem geliebten Oberen Gailtal zurück, wo sich seine Verwandten in großer Fürsorge und Liebe bis zum Schluss um ihn kümmerten.

In den 41 Jahren seiner seelsorgerischen Tätigkeit hat Pfarrer Hohenwarter das Zusammenleben in unserem Dorf in besonderer Weise mitgestaltet und geprägt. Als vertrauter und segensreicher Begleiter von der Taufe bis zur Bahre war unser Herr Pfarrer immer für uns da und hatte stets ein offenes Ohr für alle, die es wollten.

Vergelt's Gott, Herr Pfarrer Hohenwarter

Ein besonderes Anliegen war ihm Zeit seines Lebens der gute Kontakt, die Betreuung und der Austausch mit den ehrwürdigen Schwestern des Karmel, die tägliche Heilige Messe mit den Schwestern war für ihn eine Selbstverständlichkeit. Das Feiern der Heiligen Messe am Sonntag im Kloster war auch nach seiner Pensionierung Fixpunkt in seinem Terminkalender. Solange es ihm seine Gesundheit erlaubte, hat er es sich nicht nehmen lassen, die Sonntagsmesse im Kloster zu feiern.

Mit viel Weitsicht und Engagement und der Unterstützung durch fleißige Helfer hat sich Pfarrer Hohenwarter in besonderer Weise um die Weiterentwicklung der pfarrkirchlichen Infrastrukturen und Güter gekümmert. Als er vor 41 Jahren nach St. Michael kam gab es unser Pfarrhaus noch nicht, das musste erst erbaut werden. Zahlreiche bauliche Maßnahmen wurden in den vielen Jahren getätigt, die Befestigung des Kirchenvorplatzes, der neue Glockenstuhl, die Pfarrkirche hat er zweimal renoviert, ebenso Bildstöcke und Kreuze sowie auch den Friedhof inklusive der notwendigen Erweiterung. Es war ihm ein Anliegen, die Pfarre in allerlei Hinsicht wohlbehütet an seinen Nachfolger zu übergeben.

Pfarrer Hohenwarter hat mehr als vier Jahrzehnte zum Lob Gottes und zum Heil der Menschen in unserem Dorf gewirkt. Die Pfarre St. Michael bedankt sich in aller Wertschätzung und Hochachtung für das jahrzehntelange geistliche Wirken und die Seelsorge, für alle Anstrengungen und Mühen und sagt ein letztes Mal „Vergelt's Gott“, Herr Pfarrer Hohenwarter. Ruhe sanft in Frieden!

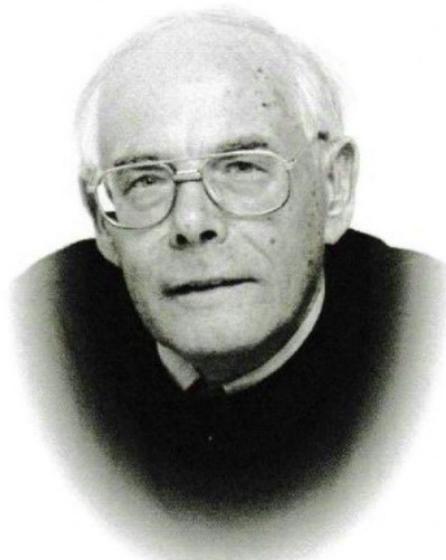


Im Glauben
an die Auferstehung
gedenken wir

Geistlichen Rat

Herrn
EDUARD HOHENWARTER
langjähriger Pfarrer von St. Michael im Lavanttal

der am 23. März 2021, wohlvorbereitet
mit den Sakramenten der heiligen Kirche,
mit 77 Jahren von Gott,
dem Allmächtigen, in die ewige
Heimat abberufen wurde



Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Begräbnis

27.04. Johanna Perchthaler geb. Six,
vlg. Happi

Taufen

20.03. Mia Rebernig
15.05. Tobias Studirach (Lading)
22.05. Sarah Christin Scharf
Anna Aurelia Grinschgl
29.05. Maria Mostögl
05.06. Alessandro Lang

Renovierungsarbeiten in unserer Kirche



Kräutersegnung

*Zu **Maria Himmelfahrt am 15.08.** feiern wir in unserer Pfarre wieder das Fest der Kräutersegnung mit der **Decrignis Brauchtumsgruppe:***

9:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Kräuter.

Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der röm. kath. Kirche.

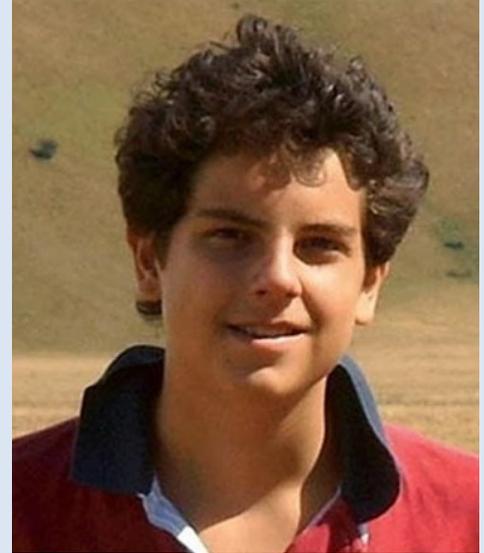


Dieser Brauch ist seit dem 9. Jahrhundert bekannt und ist in den letzten Jahren wieder mehr aufgelebt. Dabei werden am Hochfest Maria Himmelfahrt am 15. August Kräuter zu einem Strauß gebunden und mit zur Kirche gebracht. Dort werden diese im Gottesdienst vom Priester gesegnet und anschließend an die Bevölkerung verteilt. Das Brauchtum geht vermutlich auf die Überlieferung des Kirchenvaters Johannes von Damaskus zurück, der zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräuter entstiegen sein soll.

Der Tee aus diesen geweihten Kräutern sollte besonders heilsam sein. Krankem Vieh wurden geweihte Kräuter ins Futter gemischt oder man warf zum Schutz vor Blitzschlag beim Gewitter Kräuter aus dem Buschen ins offene Feuer.

Seliger Carlo Acutis

Carlo Acutis wurde am 3. Mai 1991 in London (England) als Sohn von Andrea Acutis und Antonia Salzano geboren. Die Familie zogen bald darauf nach Mailand. Schon als kleines Kind wollte er, obwohl die Familie nicht religiös war, immer mit seiner Mutter, wenn sie an einer Kirche vorbeikamen, hineingehen, um Jesus zu begrüßen und der Muttergottes Blumen zu bringen.



Ihn prägte seit seiner Erstkommunion mit 7 Jahren eine sehr große Liebe zu Jesus in der Heiligen Eucharistie. Er ging seitdem täglich zur Heiligen Messe, liebte die Eucharistische Anbetung, betete täglich den Rosenkranz, hatte einen geistlichen Begleiter, ging wöchentlich zur Beichte, betete sehr viel für die Armen Seelen, setzte sich mit großer Liebe für die Benachteiligten, die Armen und die Obdachlosen ein und begeisterte viele Menschen für den Glauben.

Autobahn in den Himmel

Die Heilige Eucharistie bezeichnete er als seine Autobahn in den Himmel. Bereits als 11-Jähriger erstellte er u. a. eine Webseite über insgesamt 146 Eucharistischen Wundern aus aller Welt, um die Menschen zum Glauben an die reale Gegenwart Jesu in der Eucharistie zu führen. Diese Webseite, die er nach drei Jahren intensiver Recherche fertigstellte, ist weltweit bekannt und wird seitdem auch als Ausstellung in vielen Pfarreien und Wallfahrtsorten wie Lourdes, Fatima und Santiago gezeigt.

Anfang Oktober 2006 erkrankte Carlo plötzlich an einer sehr schweren Leukämie, die er für den Papst und für die Kirche aufopferte. Er starb schon nach wenigen Tagen im Alter von 15 Jahren am 12. Oktober 2006 in Monza (Italien). Am 10. Oktober 2020 wurde er in Assisi seliggesprochen. Sein Gedenktag ist sein Todestag, der 12. Oktober. (Quelle: <https://carloacutis.de/ueber-carlo/>)



Gottesdienste

- 04.07. 09:30 **EL: Meinung Fam. Sacher - Matthiasbauer**
14. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde
++ Gerhard Sacher u. Hausverstorbene Matthiasbauer
++ Josef u. Maria Johaim, Wolfgang u. Priska Wölkart
+ Alfred Hartl
- 11.07. 09:30 **EL: Meinung Fam. Maurer**
15. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde
++ Ida u. Hans Zelloth
+ Willibald Kopp
+ Viktor Mairitsch
++ Gerlinde, Maria u. Franz Graßler
+ Werner Payer
- 18.07. 09:30 **EL: +Werner Payer**
16. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde
++ Franz Arnold, Anton u. Antonia Schönhart
++ Margaretha, Hubert u. Erich Dohr
- 25.07. 09:30 **EL: frei**
17. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde
- 01.08. 09:30 **EL: frei**
18. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde ++ Luisi Eberhard, Marianne Pulsinger,
Karin Radl
- 08.08. 09:30 **EL: Lebende u. Verstorbene aus dem Hause Schober**
19. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde
++ Paula u. Valentin Raffling
- 15.08. 09:30 **EL: Urban Lenz**
20. Sonntag im Jahreskreis – Maria Aufnahme in den Himmel
für die Pfarrgemeinde
++ Valentin u. Franz Raffling u. Eltern
+ Gerlinde Graßler
++ Helga Rossmann, Luisi Eberhard, Marianne Pulsinger
- 22.08. **EL: frei 21. Sonntag im Jahreskreis**
21.08. 19:00 **Vorabendmesse**
für die Pfarrgemeinde
++ Rosa u. Franz Rutharth
++ Hausverstorbene Urban Lenz, Anton u. Hanne Gaber
- Am Sonntag 22.08. ist keine Heilige Messe in St. Michael weil die Messe in Aichberg gefeiert wird.
- 29.08. 09:30 **EL: frei**
22. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde
- 05.09. 09:30 **EL: Lebende u. Verstorbene aus dem Hause Valtan**
23. Sonntag im Jahreskreis
für die Pfarrgemeinde

Gottesdienste

12.09.	09:30	EL: frei 24. Sonntag im Jahreskreis für die Pfarrgemeinde ++ Anton u. Antonia Schönhart, Franz Arnold
19.09.	09:30	EL: frei 25. Sonntag im Jahreskreis für die Pfarrgemeinde ++ Gerlinde Graßler
26.09.	09:30	EL: frei 26. Sonntag im Jahreskreis – Michaelisonntag für die Pfarrgemeinde ++ aus dem Hause Konrad ++ Maria u. Viktor Jun. Mairitsch + Pfarrer Eduard Hohenwarter
03.10.	09:30	EL: frei 27. Sonntag im Jahreskreis für die Pfarrgemeinde + Gerlinde Graßler
10.10.	09:30	EL: frei 28. Sonntag im Jahreskreis für die Pfarrgemeinde
17.10.	09:30	EL: frei 29. Sonntag im Jahreskreis für die Pfarrgemeinde

Aichberg

22.08.	09:30	Heilige Messe – HI. Bartholomäus
12.09.	11:00	Heilige Messe

Lading

08.08.	11:00	Heilige Messe – HI. Oswald
05.09.	11:00	Heilige Messe – HI. Ägidius



Damit die Messintentionen für Oktober, November, Dezember im nächsten Pfarrboten erscheinen können, bitte bis spätestens **10. September 2021** in der Pfarrkanzlei einzahlen.